



Stans, Samstag, 9. Februar 2019, 14:55 Uhr

## **MEDIENMITTEILUNG**

(Nr. 14/2019)

### ***Stansstad NW: Koordinierte Rettungsübung in Fürigen***

**Am Samstag, 9. Februar 2019 hat eine anspruchsvolle realistisch angelegte Rettungsübung in Stansstad, Bürgenstockstrasse, Bereich Chilchliwald stattgefunden. An der Übung waren die Alpine Rettung Schweiz (ARS) - Station Stans, die Stützpunktfeuerwehr Stans, der Rettungsdienst Nidwalden/Luzern und die Kantonspolizei Nidwalden (Alpine Einsatzgruppe) beteiligt.**

Um die gemeinsamen Rettungsabläufe und das Einsatzmaterial zu testen, sowie die Zusammenarbeit zu fördern, wurde am vergangenen Samstagmorgen, zwischen 09.00 - 13.00 Uhr, ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen simuliert. Das Fahrzeug kam von der Strasse ab und in unwegsamen steilen Gelände zum Stillstand. Alle Insassen wurden dabei mittelschwer bis schwer verletzt. Unter der Gesamtleitung der Kantonspolizei Nidwalden haben die Mitglieder der ARS Stans Abseilstellen eingerichtet. Dadurch konnten die weiteren Rettungsorganisationen (Rettungsdienst Nidwalden/Luzern, Stützpunktfeuerwehr Stans und Polizei) zusammen mit der ARS zum Unfallfahrzeug gelangen, dieses sichern und die verletzten Personen medizinisch versorgen und anschliessend bergen.

Zur Erhebung des nach Drehbuch erstellten Tatbestandes war die Alpine Einsatzgruppe der Kantonspolizei Nidwalden verantwortlich.

Alle am Einsatz beteiligten Organisationen zeigten sich über die Zusammenarbeit sehr erfreut. Die sehr anspruchsvolle Übung, in schwierigem Gelände und unter schwierigen Bedingungen (unter anderem steil und schneebedeckt), konnte nach der gemeinsamen Übungsbesprechung mit "sehr gut" abgeschlossen werden.

#### **Kantonspolizei Nidwalden**

Ruedi Baumgartner, Leiter Kriminalpolizei